

Modul 1: Schule und Beruf

Modul 2: Sozialisation, Erziehung, Bildung

Modul 3: Kommunikation und Interaktion

Modul 4: Unterricht

Modul 5: Diagnose, Beratung und Beurteilung

„Mit Unterricht...

...kenne ich mich aus.
Hab' ich ja lange genug erlebt!“



Achtung: Perspektivenwechsel

bisher: unterrichtet werden

jetzt: selbst unterrichten

Lehrerinnen und Lehrer sind...

...Fachleute für das Lehren und Lernen.

Kernaufgabe:

Planung

Durchführung

Reflexion

von Unterricht

Wenn sich Profis mit Unterricht beschäftigen...

...klären sie:

WER?

Lerngruppe

WAS?

Inhalt

WARUM?

Bedeutsamkeit des Inhalts

Unterricht

WOZU?

Intention und Ziele

WIE?

Methoden

Womit?

Medien

„Den guten Unterricht“ ...

...gibt es nicht.

Dennoch lassen sich wesentliche Merkmale benennen, unter denen Schüler und Schülerinnen erfolgreich lernen können.

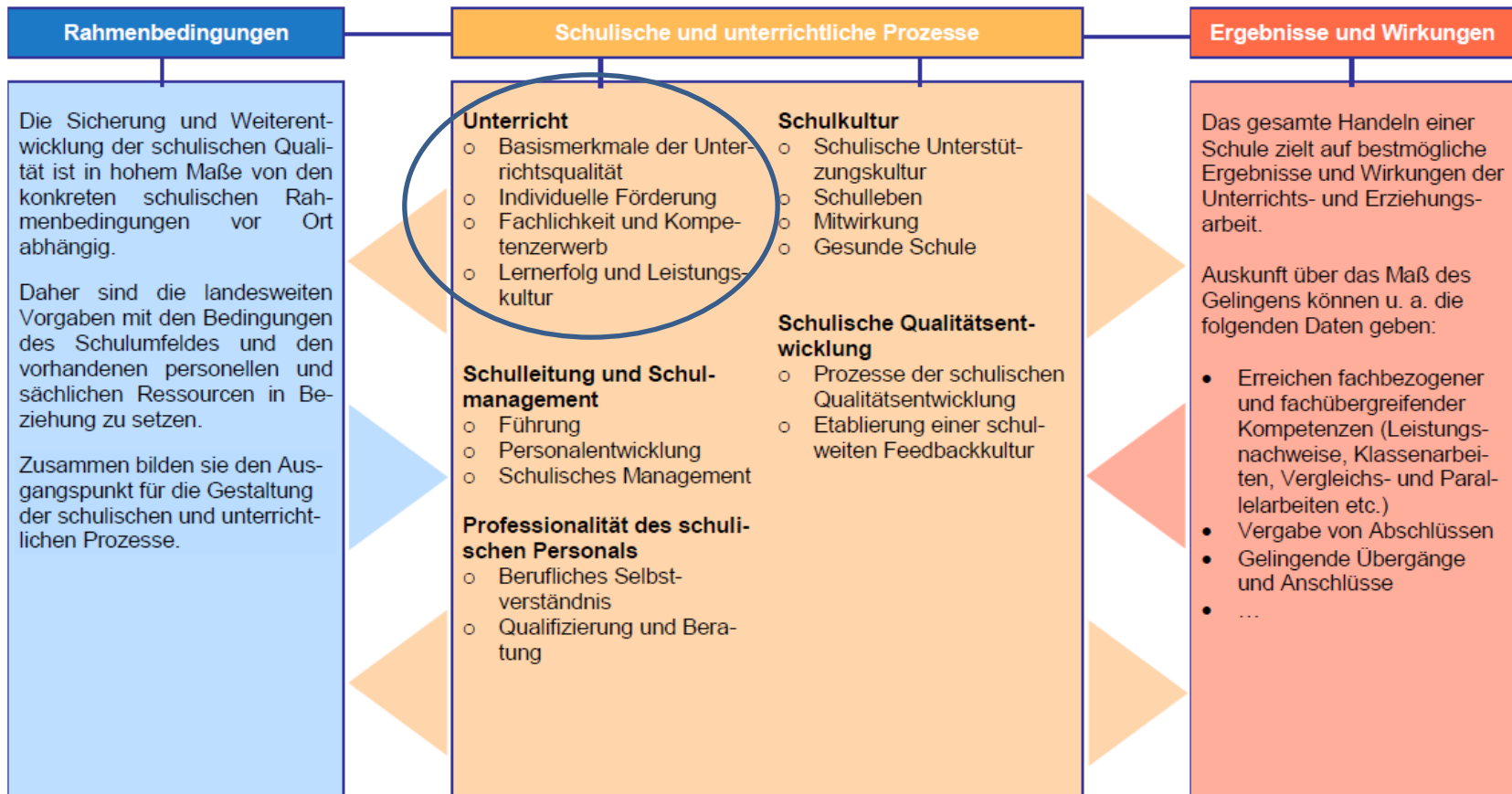
Orientierung

Rahmen

Der Orientierungsrahmen Schulqualität...

- ... ist die **gemeinsame Basis für Qualitätsentwicklung an Schulen**;
- ... beschreibt Felder/Bereiche/Dimensionen/Kriterien/Indikatoren schulischer Qualitätsentwicklung;
- ... macht den Prozess transparent;

Der Orientierungsrahmen Schulqualität in der Übersicht



Kriterien guten Unterrichts

aus dem Orientierungsrahmen Schulqualität (ORS)

1. Basismerkmale der Unterrichtsqualität

- ✓ Klassenmanagement
- ✓ Klarheit und Strukturierung
- ✓ Förderung der Lernbereitschaft

2. Individuelle Förderung

- ✓ Aktivierung und Motivierung
- ✓ Unterstützung im Lernprozess
- ✓ Rückmeldung zu Lernprozessen

Kriterien guten Unterrichts

aus dem Orientierungsrahmen Schulqualität (ORS)

3. Fachlichkeit und Kompetenzerwerb

- ✓ Kontinuierlicher Kompetenzerwerb
- ✓ Fachliche Verstehensprozesse fördern
- ✓ Erwerb überfachlicher Kompetenzen

4. Lernerfolg und Leistungskultur

- ✓ Leistungsfeststellung und Diagnoseinstrumente
- ✓ Leistungsbeurteilung

Arbeitsauftrag

- Bilden Sie Kleingruppen und wählen Sie ein Kriterium.
 - Diskutieren Sie in der Gruppe mögliche konkrete Indikatoren.
 - Halten Sie Ihre Ergebnisse stichpunktartig fest.
 - Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit den im ORS aufgeführten Indikatoren.
- > Überraschungen?
- > Fragen?

Beispiel: Klassenmanagement

- ✓ Rituale für einen reibungslosen Ablauf;
- ✓ Auf Planungsebene überlegen: Was muss ich vor dem Unterricht vorbereitet haben?
 - Arbeitsblätter lochen;
 - Tafelbild?
 - Aufbau von Stationen?
- ✓ Zeitplanung
- ✓ ...

Planung von Unterricht / mögliche Struktur für den schriftlichen Entwurf

Analysieren

Konzipieren

Konkretisieren

Reflektieren

Grundlegende Fragen für den Planungsprozess

Mit wem arbeite ich in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen?

Welche Kompetenzentwicklung erwarte ich bei den Schüler*innen?

Warum sind diese Kompetenzen/ist dieses Thema für die Kinder wichtig?

Wie ist die Einheit aufgebaut (fachdidaktische Strukturierung)?
Warum wähle ich diese Struktur?

Was ist der Unterrichtsinhalt in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen?

Wie gehe ich vor und warum wähle ich diese Schritte?

Wozu wünsche ich Beratung und Rückmeldung?

Jeder Entwurf ist individuell. Er ist die Zusammenfassung Ihres Planungsprozesses.

Ihr Unterrichtsvorhaben soll kurz, strukturiert und prägnant dargestellt werden.

Der Unterrichtsentwurf dient als Orientierung für die Unterrichtsbeobachtung und als Unterstützung für die Reflexion und Beratung.

Planungsgrundlagen:

Aktuelle Fachliteratur, ORS, Bildungsstandards, TRP, schulisches Qualitätsprogramm, schulische Arbeitspläne

Erfahrungsbereich Unterricht

Mögliche Praktikumsaufgaben:

Um erste Erfahrungen mit dem komplexen Themenbereich Unterricht zu gewinnen, können Sie

- Themen bzw. Problemstellungen der Hospitationsstunden und deren Einordnung in die Lehr- und Rahmenpläne darstellen,
- kurze Unterrichtsphasen und Situationen unter Anleitung planen und durchführen,
- Unterricht unter ausgewählten didaktisch-methodischen Aspekten **beobachten**, dokumentieren und reflektieren,

Mögliche Aufgabenstellungen: Unterricht beobachten und analysieren

Betrachten Sie die Videosequenz und beschreiben Sie:

- *Blick auf die Kommunikationssituation (Modul 3: Kommunikation und Interaktion)*
 - Welche Sprechkompetenz, Sprechanteile, Rahmenbedingungen sind beobachtbar?

- *Blick auf die Lehrperson (Modul 4: Unterricht):*
 - Ist die Sprache der Lehrkraft klar?
 - Welche Aufgabenstellung und welche Arbeitsmaterialien kommen zum Einsatz?

- *Blick auf die Schüler*innen (Modul 5: Diagnose, Beratung, Beurteilung):*
 - Was können die Kinder?

Was fällt Ihnen noch auf?